



xundlachen ■ die klinikclowns
im rhein-neckar-kreis

xundlachen e.V.
c/o Manja Mauersberger
Hermann-Löns-Weg 42
69118 Heidelberg

info@xundlachen.de
www.xundlachen.de

Hygieneleitfaden für Clownvisiten in Kliniken und Wohneinrichtungen

Vorbemerkung

Die Xundlachen-Clowns sind eine Gruppe von professionellen Künstler:innen, die in enger Zusammenarbeit mit dem Personal, regelmäßig Patient:innen/Bewohner:innen in den jeweiligen Kliniken/Wohneinrichtungen besuchen. Als Xundlachen-Clowns bringen wir Lebensfreude, Leichtigkeit und Poesie zu den jungen und alten Menschen, ihren Angehörigen und dem Personal.

Allgemeine Hygiene-Grundlagen:

1. Die Clowns von Xundlachen sind für den Umgang mit Infektionskrankheiten hygienisch geschult. Regelmäßig wird eine entsprechende Fortbildung besucht.
2. Die Clowns sind geübt in hygienisch sensiblen Situationen wie Patient:innen/Bewohner:innen in Isolation. Sie respektieren und befolgen die in den einzelnen Stationen/Wohnbereichen der jeweiligen Kliniken/Wohneinrichtungen geltenden Hygienevorschriften und Regeln. Sie praktizieren Handhygiene und legen besonderes Augenmerk auf die hygienische Reinigung ihrer Kostüme und Requisiten.
3. Die Clowns betreten kein Zimmer, ohne vorher von einer verantwortlichen Person der Klinik/Wohneinrichtung die notwendigen Informationen über die Patient:innen/Bewohner:innen erhalten zu haben, die sie besuchen möchten.
4. Wenn die epidemische oder pandemische Situation zusätzliche Maßnahmen verlangt,
 - a. tragen die Clowns medizinischen Mund-Nasen-Schutz nach Vorgabe der Klinik/Wohneinrichtung,
 - b. spielen die Clowns, wo möglich auf den Zimmern und in Gemeinschaftsräumen. Wo nicht möglich spielen sie vor den Türen, nutzen die Schleusen, spielen auf den Fluren. Alternativ spielen sie auf Balkonen und Innenhöfen. Grundsätzlich halten die Clowns Abstand und spielen ggf. auf Distanz, um weder die Patient:innen/Bewohner:innen, noch sich selbst zu gefährden,
 - c. halten sich die Clowns strikt an alle Infektionsschutzmaßnahmen der Klinik/Wohneinrichtung, legen also ggf. den gültigen Immunitätsnachweis und ggf. das gültige Zertifikat eines Antigentests vor.
5. Um die Qualität der Arbeit zu garantieren, perfektionieren die Clowns ihre künstlerischen Fähigkeiten (Clownstechniken), ebenso wie theoretisches Wissen (medizinisches Vokabular, verschiedene Krankheitsbilder, Umgang mit Schmerz und Tod, Entwicklung des Kindes).
6. Die Sicherheit der Patient:innen/Bewohner:innen ist oberstes Gebot bei allen Aktivitäten der Clowns. Sie verpflichten sich, dafür Sorge zu tragen, dass weder ihre Handlungen oder Utensilien noch der eigene Gesundheitszustand die Patient:innen/Bewohner:innen oder deren Angehörige bzw. das Personal gefährden.